

Gruppe	1					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	17 – Brachflächenentwicklung					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	FB 5					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	FB 0					
Fachausschuss						
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
2.1.2.2 Aktivierung der Brachflächen unter Berücksichtigung der Entwicklungskonzepte betreiben, für folgende Standorte: Bahnhofsumfeld/4. Quadrant - Entwurfsplanung Tunneldurchstich - Vorplanung Verkehrsführung - Vorplanung Entwässerung - Vertiefte städtebauliche Planung/ Moderationsverfahren - Bauleitplanung	vorhanden	s. Gruppe 3		Zeitraumen I ab 2007; 2008: städtebauliche Konzepte beschlossen, Kauf der Aurelis Flächen erfolgt; 2009: Durchführung der Bauleitplanung und Beschlussfassung über das Realisierungskonzept	Das Bahnhofsumfeld, der 4. Quadrant planungsrechtlich gesichert und erschlossen ist und die Flächen erfolgreich vermarktet werden	

Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
2.1.2.2 Aktivierung der Brachflächen unter Berücksichtigung der Entwicklungskonzepte betreiben, für folgende Standorte: Kaserne Gellendorf - Flächenerwerb Stadt und Investor - Radwegebau entlang B 475 im Bereich Kaserne - Genehmigungsplanung Entwässerung – Bebauungsplanung – Erschließung	vorhanden	Fördermaßnahme Eigenanteil der Stadt Rheine		Zeitraumen I ab 2007; 2007/2008: Planungsrecht wurde geschaffen, Erschließung erfolgt in Teilabschnitten 2008/2009/2010, Radweg wurde 2008 hergestellt	Wenn die Nachnutzung der Kaserne Gellendorf planungsrechtlich abgesichert und entsprechende Erschließung in 2010 erfolgt ist. (siehe auch Gruppe 2)	
2.1.2.2 Aktivierung der Brachflächen unter Berücksichtigung der Entwicklungskonzepte betreiben, für folgende Standorte: Munitionsdepot Uthuisen - Nachnutzung festlegen - Bauleitplanung	vorhanden			Zeitraumen I ab 2007; Nachnutzung erfolgte in 2007/2008 erfolgreich, Bauleitplanung war nicht erforderlich	Die Nachnutzung des Munitionsdepots planungsrechtlich gesichert ist. Ferner muss die Erschließung auf die Nachnutzung abgestimmt sein.	
2.1.2.2 Aktivierung der Brachflächen unter Berücksichtigung der Entwicklungskonzepte betreiben, für folgende Standorte: General-Wever-Kaserne - Machbarkeitsstudie erarbeiten - Nachnutzung festlegen - Bauleitplanung	vorhanden u. Dritte			Zeitraumen I; 2008: Machbarkeitsstudie Stufe 1 durch das Büro ASS erstellt, Stufe II abhängig von Investorensuche/Finanzierung	Eine Machbarkeitsstudie erarbeitet wurde, auf deren Basis die Nachnutzung konkretisiert werden kann und eine planungsrechtliche Absicherung stattfinden kann und Investorensuche	